



25. Zentralschweizerisches Jubiläums-Pistolengruppenschiessen Luzern

vom 6., 9. und 10. September 1972

im Stand WALDEGG 50 m (12 Laufscheiben Mod. Suisse) und Militärstand
durchgeführt vom Pistolenclub des Feldschützenvereins Luzern

* * * * *

Geschätzte Pistolenschützen!

Die Schlacht bei Sempach vom 9. Juli 1386, in der das eidgenössische Fussvolk mit 1400 Mann über das österreichische Ritterheer von 2000 Mann siegte, bahnte den Untergang der habsburgischen Herrschaft in der Schweiz. Nach der Überlieferung wurde der Sieg durch die Selbstaufopferung des Arnold von Winkelried ermöglicht und durch den zähen, verbissenen Einsatz der im Treffen kämpfenden, geschlossenen eidgenössischen Schlachthaufen von 400 Luzernern, 900 aus den Waldstätten und 100 Glarner und Zugern erfochten.

'Sie standen in schmaler Ordnung, mit kurzen Waffen und trugen Halbbarden.'
(Diebold-Schilling-Chronik)

Als Angriffswaffe diente also das beidhändige Zieh- und Schlaggerät, die HALBART, 1 m lang. In immer mannigfaltiger Entwicklung gelangten wir dann über die Feuerwaffen bis in die Neuzeit der modernsten Kampfmittel der Flugzeuge, Panzer und Atomwaffen. Was uns aber seit 1386 bis heute geblieben ist und stets bleiben wird, ist die Tatsache, dass unsere Freiheit nur durch **gewollte** Selbsterhaltung gesichert ist.

In diesem Sinne laden wir Sie zu unserem Wettkampf ein und danken Ihnen für Ihre geschätzte Teilnahme.

Das Organisationskomitee

25. Zentralschweizerisches Jubiläums-Pistolengruppenschiessen Luzern

SCHIESSPLAN

1. Schiesszeiten:

Mittwoch, den 6. Sept. von 1500 – 1830 Uhr *

* Für solche Teilnehmer müssen Gruppendoppel und Einzeldoppel bezahlt sein.

Samstag, den 9. Sept. von 1330 – 1800 Uhr

Sonntag, den 10. Sept. von 0900 – 1200 Uhr.

2. Programm:

a) Distanz 50 m

b) Scheibe B, 10 cm Kreis als Fünfer

c) 12 Schüsse, und zwar: 1 + 1 in je 30 Sek.
5 in 1 ½ Minute
5 in 1 Minute.

Waldegg-Auszahlungs-Stich extra bezahlt.

Es gilt das letzte Feuer 5 Schuss in 1 Minute
(siehe Ziff. 6 'Doppelgelder').

Es wird nur mit der unveränderten Ordnonanz-Pistole geschossen. Waffenkontrolle nach dem Schiessen.

d) Die Waffe darf erst auf das Kommando "Feuer" von der Ladebank gehoben werden.

e) Für die in den oben erwähnten Schiesszeiten nicht abgegebenen Schüsse wird Null eingetragen. Gibt ein Schütze mehr als die befohlene Schusszahl ab, so wird ihm die gleiche Zahl der besten Schüsse gestrichen. Befinden sich **ohne** Verschulden des Schützen mehr Schüsse auf der Scheibe, so entscheidet die Schiessleitung über eine ev. Wiederholung der Passe. Bei Störungen der Waffe entscheidet die Schiessleitung. Im übrigen gelten die Bestimmungen des SSV.

3. Rangeur:

Die gewünschten Rangeure können mit der Anmeldung kostenlos vorbestellt werden. Telefonische Vorbestellungen sind möglich bis Donnerstag, den 7. Sept. 1972 bei: Xaver Weber, Mühlemattstr. 24, 6004 Luzern.

Tel. 041-22 12 86 Privat + 041-21 83 40 Geschäft.



Gränicher Luzern

internationale Herrenmode

Weggisgasse 36/38 Pilatusstrasse 9/11



4. Auszeichnungen:

- a) Jede Gruppe erhält als Gruppenauszeichnung eine HALBART, Grösse 1 : 2, messing-bronziert und gestaltet in der Grundstruktur.
- b) Goldkranz oder Kranzkarte: **ab 63 Trefferpunkten**
Kranzabzeichen mit Barrette und Rand vergoldet und Jubiläumsstecker '25 Jahre' auf Band, Kt. Genf neu, oder ein bisheriges Kranzabzeichen mit den Kantonswappen.
- Einfaches Kranz-abzeichen oder Kranzkarte: **ab 58 Trefferpunkten**
Kranzabzeichen Silber, jedoch mit Jubiläums-Stecker '25 Jahre' auf Band. Kt. Genf neu, oder ein bisheriges Kranzabzeichen mit den Kantonswappen.
- Ehrenmeldung: **ab 56 Trefferpunkten**
3 EM berechtigen zum Bezug des einfachen Kranz-abzeichens.
- c) Die 3 Schützen mit den besten Einzelresultaten erhalten je 1 Spezialgabe.
- d) Die 8 Schützen der besten ausserkantonalen und der besten kantonalen Gruppe erhalten als Jubiläumsgabe je 1 Gutschein für eine Pilatusrundfahrt.
- e) **WANDERPREIS:** eine handgeschmiedete Original-Halbart, stilgerecht vom 12. bis ins 16. Jahrhundert verwendet als Zieh- und Hiebwaaffe, 1 m lang, Wert Fr. 320.—, mit **Messing-Plakette des Zentralschweiz. Pistolengruppenschiessens Luzern**, als Wanderpreis für die jeweilige Meistergruppe.
- Reglement:* Jene Gruppe, welche innert 10 Jahren diesen Wanderpreis am meisten gewonnen hat, erhält ihn zu Eigentum. Bei Gleichheit entscheiden die höhern Punktzahlen. Die Gewinner werden auf der Messing-Plakette eingraviert.

5. Zuschläge:

Veteranen und Junioren erhalten einen Zuschlag von je 2 Punkten bis zum Maximum.



Auswahl und Qualität in den

Bachmann

Metzgereien

Pfistergasse 23
Bundesstrasse 25
Kupferhammer, Kriens

SCHIFF

Hotel und Speiserestaurant

Boulevard-Café

Lokal für Sitzungen und Versammlungen

Ruedi Helmlin, Aktivmitglied, Tel. 23 17 17
an der Reuss, 'Altstadt'

6. Doppelgelder:

Gruppendoppel: Fr. 40.— je Gruppe à 8 Mann, davon 7 Zählresultate,
1 Streichresultat.

Einzeldoppel: Fr. 12.— pro Schütze, inkl. Munition und Abgaben

Waldegg-Stich: Fr. 5.— **extra bezahlt**. Es gilt das letzte Feuer von 5 Schuss
in 1 Minute. Der Schütze nimmt am Auszahlungsstich teil,
bei welchem 75% des Doppelgeldes aus diesem Stich an $\frac{2}{3}$
der Doppler zurückbezahlt wird.

Rangordnung: Bei Gleichheit entscheidet das erste Schnellfeuer, dann die
Tiefschüsse des ganzen Programms, dann das höhere Alter.

1. Gabe Fr. 25.—, letzte Gabe Fr. 2.—. Die Auszahlung erfolgt bis spätestens
Ende Oktober an die Gruppenchefs.

Gruppendoppel und Einzeldoppel sind mit der Anmeldung auf das Post-
check-Konto 60 - 12735 Zentralschweiz. Pistolengruppenschiessen Luzern
einzuzahlen.

7. Anmeldungen:

Anmeldungen sind bis Montag, den 28. August 1972 zu richten an
Xaver Weber, Mühlemattstr. 24, 6004 Luzern, wo auch der Schiessplan
bezogen werden kann.

8. Rangordnung:

Gruppenresultate:

Total der 7 besten Einzelresultate, dann das bessere Streichresultat, dann
die höhern Einzelresultate.

Einzelresultate:

Total der 12 Schüsse und Treffer + Zuschläge. Bei Gleichheit entscheiden
zuerst die Figurentreffer, dann die Tiefschüsse des ganzen Programms,
hernach das höhere Alter.

9. Reglement:

a) Jede Sektion kann mehrere Gruppen stellen.

b) Teilnahmeberechtigt sind auch Einzelschützen von teilnehmenden Sek-
tionen des SSV und des SRPV. Diese können auch am WALDEGG-Aus-
zahlungsstich mitkonkurrieren.



Einzigartige Rundfahrt mit
der steilsten
Zahnradbahn der Welt!

bisang

W. BISANG AG 6403 KÜSSNACHT a.R.

ABTEILUNG SCHREINEREI

SÄMTLICHE INNENAUSBAUARBEITEN FÜR
WOHNUNGS- UND INDUSTRIEBAU

ABTEILUNG HOLZBAU

NEUZEITLICHE BINDERKONSTRUKTIONEN
BAUSCHREINERARBEITEN

- c) Zum Bezug der Gruppen-Auszeichnung "HALBART" sind alle Gruppen berechtigt, die den Gruppendoppel und 8 Einzeldoppel bezahlt haben.
- d) Es findet kein Absenden statt. Die Spezialgaben werden den Meisterschützen und den beiden Meistergruppen zugestellt.
- e) Beschwerden werden auf dem Schiessplatz durch ein zuständiges Mitglied des Organisations-Komitees erledigt.

10. Waffen:

Es werden nur unveränderte Armee-Pistolen zugelassen. Nach dem Schiessen findet eine Waffenkontrolle statt.

11. Versicherung:

Alle Schützen, wie auch das übrige am Schiessen beteiligte Personal, sind bei der Unfallversicherung des SSV gegen Unfall versichert. Alle Versicherten verzichten im voraus gegenüber den Veranstaltern auf weitergehende Ansprüche.

12. Schlussbestimmungen:

In allen Fällen, die in diesem Schiessplan nicht erfasst sind, gelten die Vorschriften des SSV. Jeder Schütze anerkennt bei seiner Teilnahme diesen Schiessplan und handelt darnach.

Luzern, im Januar 1972

**Pistolenclub des
Feldschützenvereins Luzern:**

Der Chef: Otto Bachmann
Der Aktuar: Louis Loup

Dieser Schiessplan wurde genehmigt:

Das Organisationskomitee:

Der Präsident: Xaver Weber
Der Obschm : Jakob Straub

Luzern, den 10. März 1972.

Luzerner Kantonal-schützenverein

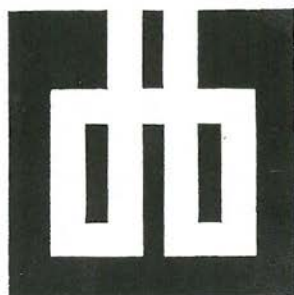
Der Standschützenmeister:
Jean Fischer

Ygnis Kessel AG Luzern
Ygnis
Heizkessel

**Polstermöbel- und
Vorhang-Atelier**

Fruttstrasse 17
Tel. 041 - 44 88 47

**B. ULMANN
LUZERN**



BAUUNTERNEHMUNG Tel. 73 13 42

**DUBACH + CO
RUSWIL**

ARCHITEKTURBUREAU Tel. 73 13 43



**HOTEL
RESTAURANT**

alpina

Stammlokal

der Pistolenschützen

Frankenstrasse 6
Telefon (041) 22 06 60

direkt beim Bahnhof
CH-6000 Luzern

K. Etzensperger-Durrer
Aktivmitglied

Franco Mantovani
Schiessanlagen
6043 Adligenswil

Elektro-automatische
LAUFSCHIEBEN Mod. SUISSE
komb. für Pistole und Klein-Kaliber

Ihr
Spezialhaus
für elegante
Damenkonfektion

Mode Müller
an der **Kapellgasse**